

Studium

Das Studium erfolgt nach erfolgreicher Teilnahme am Auswahlverfahren. Es beginnt jeweils am 1. Oktober (des Jahres, das dem Auswahlverfahren folgt) und dauert drei Jahre. Fachstudium (21 Monate) und berufspraktisches Studium (15 Monate) wechseln sich in acht Studienabschnitten ab. Sie schließen als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) ab.

Das Fachstudium absolvieren Sie an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung – in Hof. Das berufspraktische Studium findet vor allem an den Landratsämtern statt. Während des Praktikums ist eine zweimonatige Zuweisung an die Regierung von Oberfranken vorgesehen. Bis zu drei Monate des berufspraktischen Studiums können Sie auch im Ausland absolvieren.

Weitere Informationen, insbesondere zu Studienablauf und Studieninhalten finden Sie bei der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung – in Hof.
www.aiv.hfoed.de

Berufliche Entwicklung

Während des dreijährigen Studiums sind Sie im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums mit dem Bestehen der Qualifikationsprüfung:

- Beamtenverhältnis auf Probe. Probezeit als Regierunginspektor/in beträgt im Regelfall zwei Jahre
- Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- Beförderungsmöglichkeiten:
 - Regierungsoberinspektor/-in
 - Regierungsamtsmann/-frau
 - Regierungsamtsrat/-rätin
 - Regierungsrat/-rätin

Bei herausragenden Leistungen ist auch eine Qualifizierung für die vierte Qualifikationsebene möglich.

Verdienstmöglichkeiten

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach der Bayerischen Besoldungsordnung gezahlt.

Sie betragen derzeit monatlich

- für Ledige 1.413,85 €
(ggf. zuzüglich Familienzuschlag)

Das Einstiegsgehalt nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes beträgt derzeit in Stufe 2

- für Ledige 3.024,41 €
(ggf. zuzüglich Familienzuschlag)

Da Beamte und Beamtinnen nicht sozialversicherungspflichtig sind, wird vom Bruttolohn lediglich die anteilige Lohnsteuer einbehalten. In Krankheitsfällen erhalten Sie vom Staat eine Beihilfe, die in der Regel die Hälfte der entstandenen Kosten übernimmt.

Weitere Informationen

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet Z2

Ansprechpartnerin: Barbara Endesfelder

Telefon: 0921 604-1371

E-Mail: barbara.endesfelder@reg-ofr.bayern.de



Herausgeber

Regierung von Oberfranken

Sachgebiet Z2, Barbara Endesfelder

Ludwigstraße 20

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/604-1371

barbara.endesfelder@reg-ofr.bayern.de

www.reg-ofr.de

Titel-Foto: Wolfgang Traßl

Weitere Fotos: Adobe Stock

Layout: Eva-Maria Herath

Stand: Oktober 2022



Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)

mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

WIR BILDEN AUS!

Ihr Profil



©Andrey Popov – stock.adobe.com

- Fachhochschulreife, eine andere Hochschulreife, ein vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als gleichwertig anerkannter Bildungsstand oder die Hochschulzugangsberechtigung über erfolgreiche berufliche Fortbildungsprüfungen
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses
- Voraussetzungen für eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf: deutsche Staatsangehörigkeit, gesundheitliche Eignung, Verfassungstreue
- freundliches und aufgeschlossenes Auftreten
- Bereitschaft zur Übernahme von selbstständigen verantwortungsvollen Tätigkeiten
- hohe Sozialkompetenz, Teamorientierung und ausgeprägte Eigeninitiative
- Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung

Wir bieten

- ein Hochschulstudium im Rahmen eines Beamtenverhältnisses
- Bezahlung bereits während des Studiums (je nach Familienstand ab 1.413,85 € brutto)
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- nach dem Studium eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit als hochqualifizierte/r Sachbearbeiter/in oder als Sachgebietsleiter/in (unter anderem in den Bereichen Bauwesen, Wirtschaftsförderung, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Personal, Jugend, Soziales, Finanzen und kommunale Angelegenheiten)
- aktive und kreative Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Einsatzmöglichkeiten oberfranken- und bayernweit (vor allem bei Regierungen, Landratsämtern und staatlichen Bauämtern – nach Möglichkeit heimatnah)
- umfassende Teilzeitmöglichkeiten; Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- leistungsbezogene Qualifizierungschancen für die vierte Qualifikationsebene



©Africa Studio – stock.adobe.com

Auswahlverfahren



©WavebreakMediaMicro – stock.adobe.com

Die Einstellung als Regierungsinspektoranwärter (m/w/d) setzt voraus, dass Sie an einem zentralen Auswahlverfahren teilnehmen, das jährlich einmal durchgeführt wird.

Die Zulassung zum Auswahlverfahren kann nur bei der Geschäftsstelle des Bayerischen Landespersonalausschusses **online** beantragt werden. Der Antrag auf Zulassung zum Auswahlverfahren muss der Geschäftsstelle des Bayerischen Landespersonalausschusses bis zu einem bestimmten Ausschlussstermin vorliegen

Die genauen Termine und weitere Informationen erhalten Sie unter: www.lpa.bayern.de



Eine Bewerbung bei den Einstellungsbehörden ist erst nach erfolgreicher Teilnahme am Auswahlverfahren erforderlich, zu der Sie im Rahmen des weiteren Einstellungsverfahrens aufgefordert werden.